



FURTH ARTH SCHATZHOFEN



Furth, im Januar 2012

Homepage: <http://www.furth-bei-landshut.de> · E-Mail: info@vg-furth.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Jahresende oder Jahresanfang sind immer gute Anlässe einen Blick zurück und auch einen voraus zu werfen.

2011 war für unsere Gemeinde wieder durch einige große Investitionen geprägt: Krippe und Hort wurden eingeweiht, der 2. Bauabschnitt des Betreuten Wohnens wurde im Rohbau erstellt und die Sanierung der Kläranlage wurde vorangetrieben. Daneben gab es natürlich noch viele kleinere – oft alljährlich wiederkehrende - Aufgaben zu erledigen. Für all diese Aufgaben braucht eine Gemeinde Menschen, die öffentlich oder im Stillen ihren Teil zum Gelingen beitragen. So darf ich an dieser Stelle allen danken, die es als Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder als ehrenamtliche Kräfte erst ermöglicht haben, unsere Gemeinde zu einem Ort guten Lebens zu machen. All das wäre allerdings ohne ausreichende finanzielle Mittel nicht zu schaffen, und so gilt auch Ihnen ein Dank für Ihre gezahlten Steuern, Abgaben und Beiträge.

Wir haben uns bemüht, sorgsam und umsichtig mit diesen uns anvertrauten Geldern umzugehen.

Nach diesem Dank und Rückblick möchte ich auch unsere größten Aufgaben für 2012 ansprechen: die weitere Sanierung der Kläranlage, die Fertigstellung des Betreuten Wohnens, den Hochwasserschutz, die Wasserrahmenrichtlinie, das freiwillige Flurbereinigungsverfahren an unseren Bächen, die Erneuerung einiger Straßen, weitere Schritte zur 100 %-Versorgung mit erneuerbaren Energien, die Vorbereitungsarbeiten zur Kindergartensanierung, die Erschließung des Baugebiets Auenweg II und die Suche nach einem passenden und genehmigungsfähigen Gewerbegebiet. Sie sehen: genug zu tun! Ihre Ideen, Anregungen und Vorschläge, aber auch kritische Begleitung sind da immer erwünscht.

Wie das alles finanziert werden soll, das können Sie dem nächsten Informationsblatt entnehmen, das Sie im März erhalten werden.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink that reads "Dieter Gewies".

Dieter Gewies

Further Kalender

Einen sehr schönen „Further Kalender“ hat Frau Ingrid Maier wieder gestaltet. Der Wandkalender kann bei der Postagentur Jauk, bei Schreibwaren Biedermann und in Ursels Frisierstube für 5,-- € erworben werden.

Nennung von Geburten, Hochzeitstagen und besonderen Geburtstagen im Gemeindeblatt

Aus Datenschutzgründen können wir Geburtstage, Geburten und Hochzeitstage in der Gemeinde-Information leider nicht mehr benennen.

Sanierung der Kläranlage

Dringend sanierungsbedürftig war und ist die Kläranlage in Furth. Da die Anlage schon sehr als ist, hat der Gemeinderat schon vor Jahren eine umfassende und stufenweise Sanierung beschlossen. Es wurden zuerst das Rechengebäude errichtet, die Schlammstapelbehälter gebaut sowie eine Phosphatfällungsanlage, und jetzt der Tropfkörper neu ausgekleidet. Eine neue Überwachungsanlage war notwendig. Da Kläranlagen ausschließlich kostendeckend zu betreiben sind, und keine Steuermittel der Gemeinde dafür eingesetzt werden dürfen, müssen die Abwassergebühren diesen Bedarf abdecken. Es ist daher eine Erhöhung der Abwassergebühren um 20 Ct/cbm nötig, um nicht ins Minus zu geraten. Unsere Abwassergebühren betragen damit ab Januar 2012 1,30 €/cbm. Sie gehören damit zu den günstigsten in Bayern und Deutschland.

Leider sind die Sanierungsarbeiten damit noch nicht beendet. Es muss noch eine Nachklärung errichtet werden, um die gesetzlich festgesetzten Abwasserwerte gesichert einhalten zu können. Schlechte Abwasserwerte haben zusätzliche Zahlungen der Gemeinde an den Staat zur Folge. Geordnete Verhältnisse bedeuten daher nicht nur zusätzliche Unkosten, sondern auch finanzielle Entlastungen. Unterm Strich allerdings bleiben Mehrbelastungen über. Sauberes Wasser im Further Bach muss uns das aber wert sein. Schließlich sind wir alle die Verursacher für die Wasserbelastungen.

Bitte helfen Sie durch Ihr Verhalten, unseren Further Bach zu entlasten und rein zu halten.

Baugebiet Auenweg II

Seit Jahren geht die Gemeinde Furth mit der Ausweisung neuer Baugebiete zurückhaltend um. Trotzdem soll es natürlich für Einheimische und Zuziehende möglich sein, in Furth ein Haus zu bauen. Durch die hervorragende Infrastruktur im Bereich Bildung und Erziehung ist es für viele Familien attraktiv, nach Furth zu ziehen. Diesen Wunsch möchte der Gemeinderat durch die Ausweisung des Baugebietes „Auenweg II“ ermöglichen. Für dieses Baugebiet mit 15 Bauplätzen gibt es derzeit 11 vorläufige Bewerbungen. Die Unterlagen an die Bewerber/innen werden nach der Genehmigung des Bebauungsplanes durch das Landratsamt, womit noch im Januar 2012 zu rechnen ist, verschickt.

Unmittelbar danach wird mit dem Verkauf begonnen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Bruckmoser, Bauamt. Mit dem Bau der Häuser kann allerdings erst nach der Erschließung gerechnet werden, voraussichtlich Ende Spätsommer 2012.

Anrufsammeltaxi

Wegen zu geringer Nachfrage muss leider das Anrufsammeltaxi eingestellt werden. Von Februar bis November wurde das Taxi nur von insgesamt 27 Further Fahrgästen genutzt. Der Verwaltungsaufwand ist erheblich, da die Gemeinde als eigener Konzessionsnehmer auftreten muss. Der finanzielle Aufwand für die Gemeinde wäre nicht von Bedeutung. Wahrscheinlich macht ein neuer Versuch erst Sinn, wenn das Konzessionsrecht erheblich verändert wird.

Zusätzliche Parkplätze an der Schule – Feuerwehrzufahrt

Direkt neben dem Grundschultrakt an der Treppe von der Zufahrt zum Schulhaus wurden einige dringend benötigte neue Parkplätze errichtet. Diese Parkplätze sind ausschließlich für Lehrkräfte gedacht. Außerdem muss so geparkt werden, dass die Feuerwehrzufahrt nicht verstellt ist.

Gewerbegebiet gesucht

Bei der Infrastruktur der Gemeinde Furth gibt es eine große Schwachstelle: die Zahl der Arbeitsplätze. Zwar konnte die Zahl der Arbeitsplätze erheblich gesteigert werden, aber wir sind vom Idealfall, nämlich einer ausgeglichenen Einwohner/Arbeitsplatz-Bilanz noch sehr weit entfernt. So begrüßen wir die große Zahl von Gewerbeanmeldungen im Bestand, brauchen aber für Neuansiedlungen auch zusätzliche Flächen. Bei der Topographie von Furth ist ein neues Gewerbegebiet nicht einfach auszuweisen. Wir freuen uns daher über Ihre Ideen oder Angebote: Ansprechpartner Bürgermeister Dieter Gewies.

Ausbildungsprojekt der Fachhochschule Weihenstephan

Mit dem Thema „Umweltverträgliche Bauflächen für Gewerbe- und Wohnungsbau“ befasste sich im Rahmen eines Ausbildungsprojektes auch eine Gruppe Studierender der Fachhochschule Weihenstephan. In einer sehr guten und interessanten Präsentation im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung stellten sie ihre Ergebnisse vor.

Im Jahr 2011 unterstützte die Gemeinde Furth Bildung und Erziehung durch 7 Ausbildungsprojekte verschiedener Schulen und Hochschulen, bei denen Schüler/innen und Studierende zu speziellen Themen wie „Siedlungsentwicklung“, „Weiterentwicklung altes Brauereigelände“, „Holzpotential“, „Nachhaltigkeit“, „Pflanzen und Tiere“ usw. arbeiteten und ihre Ergebnisse vorstellten oder noch vorstellen werden.

Unterhalt an Gewässern III. Ordnung

Bitte melden Sie als Anlieger nötige Unterhaltsmaßnahmen an den Gewässern III. Ordnung bei der Gemeinde. Diese Meldungen werden überprüft und dann an den Gewässerunterhaltszweckverband weitergegeben. Der schreibt die Maßnahmen öffentlich aus, und der Günstigstbietende erhält den Auftrag. Auch der staatliche Zuschuss wird vom Gewässerunterhaltszweckverband beantragt. Auf den möglichen Anliegerbeitrag verzichtet die Gemeinde. Es können nur Arbeiten durchgeführt werden, die der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie entsprechen.

Faschingsbälle

Am Samstag, 28. Januar findet in Arth, Gasthaus Kollmeder, um 20.00 Uhr der Schützenball und am Freitag, 17. Februar in Frohnberg Gasthaus Büchl, um 20.00 Uhr der Bürgerball statt.

Dank an Bund Naturschutz

In Absprache mit der Gemeinde und mit Hilfe des Bauhofs wurde durch den Bund Naturschutz, Ortsgruppe Holledauer Eck (Furth-Obersüßbach-Weihmichl) der Weiher in Schatzhofen wieder hergerichtet. Ganzjährig ist er ein besonderer Lebensraum für Pflanzen und Tiere, im Winter eignet er sich jetzt wieder als Eisfläche für Groß und Klein. Vielen Dank dafür!

Gelbe Säcke

Durch das Duale System Deutschland wurde der Abtransport der Gelben Säcke neu vergeben. Zuständig ab 01. Januar 2012 ist die Firma Wurzer.

Besonders sparsame Haushaltsgeräte

Im Rathauseingang liegen die neuesten Informationsblätter zu besonders sparsamen Haushaltsgeräten der Verbraucherzentrale Bayern aus, ebenso andere Broschüren zum Energiesparen.

Vorlesen fördert und wirkt auch langfristig

„Vorlese-Kinder“ profitieren langfristig – und zwar umso stärker, je mehr ihnen vorgelesen wurde. Einer neuen Untersuchung zufolge entwickeln sich nicht nur Sozialkompetenz und Schulerfolg, sondern auch kreative und sportliche Fähigkeiten positiv. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Studie, die die Wochenzeitung Die Zeit gemeinsam mit der Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn AG präsentierte. Die Initiatoren plädieren dafür, nicht sofort mit dem Vorlesen aufzuhören, wenn der Nachwuchs lesen lernt. Zudem sei ein wichtiger Pluspunkt des Vorlesens die Geborgenheit und miteinander verbrachte Zeit.

Vorlesebücher, aber auch Bücher für Erwachsene, können Sie bei unserer Bücherei ausleihen: Montag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Dank für Weihnachtsspende

Eine Spende in Höhe von 500 € für soziale Zwecke hat die Gemeinde von der Firma Betz und Betz erhalten. Dafür ganz herzlichen Dank. Immer wieder ist es nötig, in Notfällen rasch und unbürokratisch Hilfe zu leisten.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Die bereits vor längerer Zeit durchgeführte Umrüstung der Pilzlampen im Gemeindebereich auf Gelblicht hat schon erhebliche Strom- und Kosteneinsparungen gebracht. Jetzt wurden auch die Peitschenlampen umgerüstet. In jede Lampe wurde ein Reflektor eingebaut und dafür die zweite Röhre ausgebaut. Eine Verschlechterung der Ausleuchtung tritt dadurch nicht ein. Es hat auch keinerlei Beschwerde gegeben.

Die folgende Aufstellung zeigt, dass die Maßnahme unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten sehr sinnvoll ist.

Investitionskosten:	4.712,14 €
Jährliche Stromersparung:	20.307 kWh
Jährliche CO ₂ -Einsparung:	10,32 Tonnen
Jährliche Stromkosteneinsparung:	4.156,37 €
Amortisation:	nach ca. 1 Jahr

Einwohnerentwicklung im Landkreis und in der Gemeinde

Verlangsamt hat sich das Bevölkerungswachstum im Landkreis Landshut seit 2007. Während in Deutschland die Bevölkerungszahl schon seit vielen Jahren schrumpft, ist die Entwicklung in den Gemeinden des Landkreises unterschiedlich: 16 Gemeinden haben einen Einwohnerrückgang, 3 blieben gleich und 16 haben einen Bevölkerungszuwachs.

Die stärksten Zuwächse verzeichnen:

- Ergolding mit 283 Einwohnern
- Kumhausen mit 270 Einwohnern
- Eching mit 183 Einwohnern
- Essenbach mit 154 Einwohnern
- Furth mit 104 Einwohnern

Häckselaktion

Schon heute soll auf die alljährliche Häckselaktion des Gartenbauvereins am 30. und 31. März hingewiesen werden.

Bürgerversammlungen

2012 finden die Bürgerversammlungen statt:

Mittwoch, 21. März 2012, 19.00 Uhr	für Arth, Gasthaus Kollmeder
Montag, 26. März 2012, 19.00 Uhr	für Furth, Schlosswirtschaft
Mittwoch, 28. März 2012, 19.00 Uhr	für Schatzhofen, Gasthaus Büchl

Auf der Bürgerversammlung gibt es den Bericht des Bürgermeisters über die Projekte des letzten Jahres, eine Übersicht über die finanzielle Lage der Gemeinde, eine Vorausschau auf die Investitionen und Maßnahmen der näheren Zukunft und eventuelle Probleme.

Ein weiterer Teil ist für Fragen, Kritik und Vorschläge der Teilnehmer/innen vorgesehen. Wenn Sie davon ausgehen können, dass Ihre Frage eine Vorbereitung oder Rücksprache bei der Verwaltung erfordert, dann reichen Sie diese Fragen bitte rechtzeitig bei der Gemeinde ein, da sie sonst nicht zuverlässig beantwortet werden können.

Persönliche Angelegenheiten sind nicht Teil einer Bürgerversammlung. Diese können Sie gerne – nach Terminabsprache – im Rathaus vorbringen.

Beste Zeit für Photovoltaik

Unter dieser Überschrift berichtete die Landshuter Zeitung am 09. Januar diesen Jahres über die Änderungen beim EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz). Speziell wird dort die Stromerzeugung auf dem eigenen Dach angesprochen, die man im Haushalt selbst verbraucht. Dies ermöglicht der Gesetzgeber seit einem Jahr. Durch die neuerlichen Preisreduzierungen der Anlagen einerseits, sowie die angekündigten Preiserhöhungen für Strom andererseits ist der Eigenverbrauch selbst erzeugten Stroms finanziell sehr attraktiv, entlastet die Umwelt und ist ein Beitrag zur beschlossenen Energiewende. Besonders zu beachten ist dabei, dass der selbst verwendete Strom 20 Jahre im Preis nicht steigt. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachbetrieb.

Pflegefachkraft für Krankenpflegestation St. Elisabeth Obersüßbach gesucht

In der häuslichen Krankenpflegestation wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Pflegefachkraft in Teilzeit oder auf 400 €-Basis gesucht. Interessenten mit Führerschein, die zum flexiblen Einsatz bereit sind, melden sich bitte unter:

Krankenpflegestation St. Elisabeth, Kirchenstiftung Obersüßbach, Schulstr. 10a, 84101 Obersüßbach, Tel. 08708/921045, Pflegedienstleitung Veronika Zehetmaier.
Bürozeiten: Montag bis Freitag jeweils von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Bauklötze zum Staunen

Alle sind eingeladen ... zu einem Bautag der ganz besonderen Art.

„Bauklötze zum Staunen“ – unter diesem Motto laden die beiden Elternbeiräte der Grund- und Mittelschule sowie des Kinderhauses St. Marien in Furth alle Kinder und Erwachsenen ein. Am **Samstag, 03. März 2012 kommt ab 14.00 Uhr der „Stadtbibler“ in die Grund- und Mittelschule.** Der Stadtbibler ist ein Projekt der evangelischen Kirchengemeinde Christuskirche in Landshut, das seit 2010 die Freude, Kreativität und Begeisterung an einfachen Bauklötzen zurückbringt.

Mit Tausenden von gleichgroßen Bauklötzen werden Schlösser, Wolkenkratzer und ganze Städte gebaut. Dabei sind den Ideen und der Phantasie von Groß und Klein, Alt und Jung nur die Grenzen der Schwerkraft gesetzt. Hier werden nicht nur Bauklötze verbaut, sondern auch gestaunt!

Für das leibliche Wohl sorgen die Elternbeiräte mit Getränken und Kuchen, die sich schon jetzt auf zahlreiche Teilnehmer freuen!

Landesweite Sirenenprobealarme 2012

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden auch 2012 wieder die im Landkreis Landshut installierten Sirenen erprobt. Folgende Erprobungstermine hat das Bayerische Staatsministerium des Innern mitgeteilt:

Termin 1: 18.04.2012

Termin 2: 17.10.2012

Neueröffnung der Klostergärtnerei

Mit Vater und Tochter Jungbauer hat die Klostergärtnerei neue Pächter gefunden. Es ist sehr zu begrüßen, dass auf diese Weise die traditionelle Klostergärtnerei mit neuen Akzenten weiter geführt werden kann.

Das Team legt besonderen Wert auf samenechte Sorten, dies bedeutet, dass Pflanzen offen abblühen und so eine eigene Saatgutvermehrung möglich machen. Jene Sorten geraten immer mehr ins Hintertreffen, da diese die hohen Kriterien des Erwerbsgartenbaus meist nicht erfüllen, wie z. B. den Ertrag, die Transportfähigkeit oder die maschinelle Bearbeitung. So fallen diese Sorten weg und verschwinden allmählich.

Den Gärtnern liegt die Artenvielfalt sehr am Herzen, und sie wollen die Schönheit der Natur in Hülle und Fülle präsentieren. So werden sie im Sommer nicht nur die rote, runde Tomate im Angebot haben, sondern grün gestreifte, gelb gesprenkelte, rosafarbene bis violette in verschiedenen Formen. Auch Gurken werden bei ihnen von olivenförmige bis hin zur Schlangengurke wachsen. In der Salatrubrik werden Sorten wie „Spricana Cubana“, „Hirsch- und Ochsenzunge“, Spargelsalat und das „Butterhäuptl“ auf den Feldern wachsen. Auch der lila rankende Malabaspinat, die Andenbeere, die Artischocke, Paprika, Chili, die Pastinake und die Okra werden die Gewächshäuser und das Ackerland mit ihren Farben und Früchten überziehen.

Im Frühjahr gibt es einen zusätzlichen Jungpflanzenmarkt und einen „Tag der offenen Tür“. Auch im Winter gibt es ein Salat- und Gemüseangebot mit Sorten, welche nur geringe Temperaturen benötigen.

Der Betrieb durchläuft noch die Umstellungszeit der Biozertifizierung. Es wird nicht gespritzt oder mineralisch gedüngt. Es wird mit organischem Dünger und Nützlingen gearbeitet. Das Bodenleben wird mit effektiven Mikroorganismen (EM) im Gleichgewicht gehalten.

Öffnungszeiten im Winter:

Dienstag und Mittwoch: 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Freitag: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Montag und Donnerstag geschlossen.

Kontakt:

Telefon im Garten: 08704/912965

Mobil: 0177/1949061

Klosterstraße 4, 84095 Furth

Homepage: www.Klostergaertnerei-Jungbauer.de

Sprechtage AOK 2012

Die AOK Landshut bietet Sprechtag im Rathaus Furth, 1. Stock, Besprechungszimmer, jeweils von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr an:

26.01.2012

26.04.2012

26.07.2012

25.10.2012

16.02.2012

24.05.2012

August Pause

29.11.2012

29.03.2012

28.06.2012

27.09.2012

20.12.2012

Sprechtage VdK 2012

Der VdK, Kreisverband Landshut, bietet Sprechtag im Rathaus Furth, 1. Stock, Besprechungszimmer an:

19.01.	10.30 – 11.30 Uhr	19.07.	10.30 – 11.30 Uhr
16.02.	10.30 – 11.30 Uhr	02.08.	13.30 – 15.00 Uhr
01.03.	13.30 – 15.00 Uhr	16.08.	10.30 – 11.30 Uhr
15.03.	10.30 – 11.30 Uhr	06.09.	13.30 – 15.00 Uhr
05.04.	13.30 – 15.00 Uhr	20.09.	10.30 – 11.30 Uhr
19.04.	10.30 – 11.30 Uhr	04.10.	13.30 – 15.00 Uhr
03.05.	13.30 – 15.00 Uhr	18.10.	10.30 – 11.30 Uhr
24.05.	10.30 – 11.30 Uhr	08.11.	13.30 – 15.00 Uhr
14.06.	13.30 – 15.00 Uhr	22.11.	10.30 – 11.30 Uhr
28.06.	10.30 – 11.30 Uhr	06.12.	13.30 – 15.00 Uhr
05.07.	13.30 – 15.00 Uhr	20.12.	10.30 – 11.30 Uhr

Fundsachen

Gegenstand	Fundort	Datum
Brille	Furth, Friedhof	23.12.2011
Schlüsselbund	Furth, Kapellenweg	27.12.2011
Jacke, schwarz „LA-Dart Team Landshut“	Furth, Praxis Dr. Eberl	05.01.2011

Vorankündigung

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Furth e.V. feiert vom 07. bis 09. Juni 2013 ihr 200jähriges Gründungsfest.

Vorankündigung

Die Freiwillige Feuerwehr Niedersüßbach feiert vom 31. Mai bis 02. Juni 2013 ihr 100jähriges Gründungsfest.

Dieses Blatt ist auf Recyclingpapier matt 80 g/qm gedruckt. Auch damit möchten wir einen Beitrag zum Umweltschutz liefern.